

«Anton Frommelt – Fotografien aus den 20er-Jahren»

Im Rahmen der kürzlich im Kunstmuseum Liechtenstein eröffneten Ausstellung «Dialog Liechtenstein» zeigt das Archiv-Atelier die aus zehn der ausdrucksstärksten und schönsten Fotografien Frommelt's bestehende Edition «Anton Frommelt – Fotografien aus den 20er-Jahren».

Vaduz. – Am Sonntag, 14. November, um 11 Uhr wird die Edition der Öffentlichkeit vorgestellt. Es spricht Rudolf Sagmeister, profunder Frommelt-Kenner und Herausgeber von «Anton Frommelt – Sakristei und Dunkelkammer». Die auf zehn Exemplare limitierte Edition, welche käuflich erworben werden kann, wurde von Original-Glasnegativen neu abgezogen.

Anton Frommelt (1895–1975) war Pfarrer, Fotograf, Politiker und Maler. 1922 wurde er zum Pfarrer von Triesen gewählt. Hier fotografierte er seine Umgebung, die Menschen in ihrem Alltag, bei Festen, bei der Arbeit, aber auch in der Not, in Krankheit und auf dem Totenbett. Die entstandenen Fotos sind seltene Zeugnisse eines sensiblen, den Menschen in allen Lebens-



Seltene Zeugnisse aller Lebenslagen: Die Fotografien von Anton Frommelt aus den 20er-Jahren sind seltene Zeugnisse vergangener Zeiten.

Bild pd

situationen nahestehenden jungen Pfarrers. Frommelt's Engagement zur Verbesserung der Lebensumstände führte später dann zu seinem Eintritt in die Politik, wo er sich engagiert für die Belange Liechtensteins einsetzte.

Das Archiv-Atelier lädt alle Interessierten zur Präsentation der Edition «Anton Frommelt – Fotografien aus den 20er-Jahren» herzlich ein. (pd)

Präsentationsanlass

Sonntag, 14. November, 11 Uhr, Kunstmuseum Vaduz. Das Archiv-Atelier präsentiert die Edition «Anton Frommelt: Fotografien aus den 1920er-Jahren» im Rahmenpro-

gramm zur Ausstellung «Dialog Liechtenstein». Es spricht Rudolf Sagmeister, Kurator Kunsthaus Bregenz. Mehr Informationen unter www.archiv-atelier.li